Güterwagen G02 - 56 712

Aufarbeitung durch die Eisenbahnfreunde Grenzland e.V.

Zeitraum:	April 2012 bis November 2012
Ort:	Bahnhof Walheim
Beteiligte Personen:	Mitglieder der EFG

Zustand vor der Aufarbeitung

Der G02 der Eisenbahnfreunde Grenzland wurde 1911 von der Waggonfabrik Uerdingen gebaut und an die RLK (Ruhr-Lippe Kleinbahnen) ausgeliefert. Die RLK, die 1939 in RLE (Ruhr-Lippe Eisenbahnen) umbenannt wurde, führte den Wagen als Nr. 22 in Ihrem Bestand. Im April 1987 wurde der Wagen von der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH(Nachfolgegesellschaft von RLE) an die Museumseisenbahn Hamm (MEH) abgegeben, die den Waggon aufarbeiteten. Ein großer Teil der alten Beplankung konnte bei der Aufarbeitung erhalten werden.

Der G02 vor seiner Aufarbeitung im Jahr 2010.

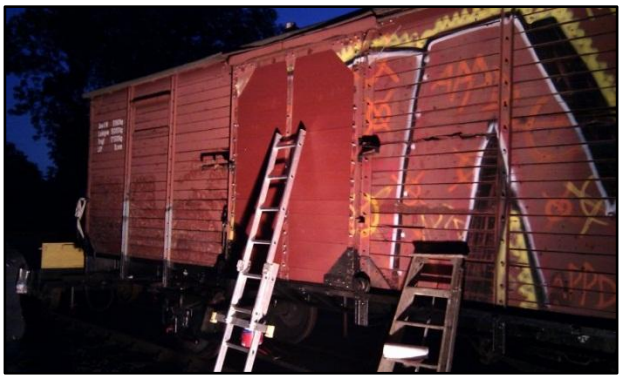
Man reihte den G02 als Nr. 102 in den Fahrzeugpark ein. Im Jahr 2002 wurde der Waggon von der Firma PACTON Eisenbahnservice & Spezialtransporte übernommen, die diesen dann Ende September an die Eisenbahnfreunde Grenzland verkaufte. Am 05.11.2010 wurde der Waggon via Spezialtransporter der Firma PACTON von Schwelm nach Walheim überführt.

Start der Aufarbeitung

Zunächst wurde versucht, bei der Aufarbeitung des Wagens die vorhandene Beplankung so weit wie möglich zu erhalten. Daher wurde, nachdem Rahmen und Unterbau eine Behandlung mit Rost-Ex

Der G02 kurz nach dem Start der Aufarbeitung. Die Abbildungen zeigen die Seite des Wagens, die in einem schlechteren Zustand gewesen ist.

und eine Neulackierung in Schwarz erhalten hatte, damit begonnen die alten Bretter neu zu streichen. Nur einzelne irreparabel beschädigte Bretter sollten durch neue ersetzt werden. Bei der Aufarbeitung stellte sich jedoch heraus, dass dieses nicht zweckmäßig war. Zu groß war der optische Unterschied und die auszutauschende Fläche. Schnell kam daher die Entscheidung der Komplettsanierung in Form eines Neuaufbaus. Um den Waggon zum Bahnhofsfest in einem optisch besseren Zustand präsentieren zu können, wurde die Neulackierung in verminderter Form weitergeführt. Anfang Juni wurde als erste endgültige Maßnahme eine der beiden Türen neu beplankt.



Oben: Runderneuernung der ersten Tür

Rechts: Das Team nach getaner Arbeit

Weitere Aufarbeitung

Der Sommer 2012 war vor Allem durch schlechtes Wetter geprägt, weshalb die Arbeiten, die praktisch ausschließlich im Freien durchgeführt werden mussten, stark erschwerte und verzögerte. Dennoch wurden die weiteren neuen Bretter nach und nach zunächst mit Holzschutzlasur und dem neuen Lack behandelt. An mehrere Wochenenden wurden segmentweise die alten Hölzer der Seitenwände entfernt, die alten Schrauben per Flex entfernt, die Eisenstreben mit Rostumwandler und neuer Farbe behandelt und zum Schluss die neuen Bretter mit neuen Schrauben montiert.

Endspurt bei der Aufarbeitung Ende Oktober 2012. Das Entfernen der alten Bretter muss auf etwas unkonventioneller Art geschehen (links). Rechts: Funkenregen beim Entfernen der alten Verschraubung.

Ein Wagen mit Durchblick… Situation kurz vor dem Neueinbau.

Besondere Herausforderung waren die beiden Fenster, die mit einer nach innen zu öffnenden Klappe zu versehen waren, und ebenfalls komplett neu gebaut werden mussten. Auch die Trittbretter an den beiden Türen wurden ersetzt und die Rangiertritte an den Wagenenden gerichtet. Zudem wurde eine der Kupplungen wegen größerer Schäden ausgetauscht. Die beiden letzten Segmente konnten am 20. Oktober 2012 erfolgreich eingebaut werden. Allein das Dach des G02 konnte aufgrund des recht guten Zustandes unberührt bleiben.

Das Endergebnis

Nicht zu vergessen sind die neu angebrachten, umfangreichen Beschriftungen, die durch die Anbringung des EFG-Logos gekrönt worden sind. Kleinigkeiten wie die Anbringung von Beschriftungsfeldern, Bremsen-markierungen und Zettelkasten runden das Gesamtbild ab.

Das Endergebnis lässt sich sehen!

Die letzten kleineren Malerarbeiten konnten Anfang November erledigt werden, womit die optische Aufarbeitung des G 02 abgeschlossen werden konnte. Der Wagen stellt seitdem das Schmuckstück des Vereins dar.

Der wiederauferstandene G02 im ersten Schnee!